



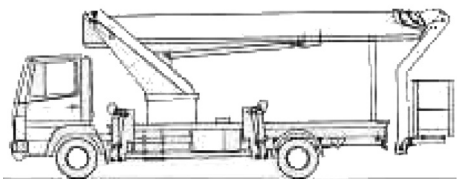
Hallo
asloh

Oktober 2010

CDU Hasloh

Bau- & Gartenservice Lars Breckwoldt

- Gartenpflege aller Art
 - Spezial Baumfällungen
 - Gebäudereinigung
 - Hausmeisterdienste
 - Entsorgen & Schreddern



Telefon 04106/62 51 46

Telefax 04106/62 51 45

Hamburg 040/23 49 57 18

Garstedter Weg 2a · D-25474 Hasloh

www.lars-breckwoldt.de · email: lars-breckwoldt@t-online.de

Liebe Hasloherinnen und Hasloher,

einen schönen Hochsommer im Juli haben wir hinter uns und schon ist man nach den Ferien wieder mitten im Geschehen. Konnte man in der Sommerpause viel über Google Street-view und den Datenschutz lesen, schloss sich schon schnell ein Thema an, dass die Seelen noch weit mehr bewegt. Thilo Sarazzin und seine Thesen über Integration bewegen derzeit die Nation und hinterfragen den Erfolg der bisherigen Integrationspolitik in Deutschland. Allein das ist nicht genug. Gerade vor einem Jahr waren die Landtagswahlen in Schleswig-Holstein und schon kündigt sich nach dem richterlichen Spruch des Landesverwaltungsgerichtes in Kiel eine Neuwahl der Landesregierung an.

Auch in Hasloh bewegen wir wichtige und z. T. emotionale Themen: Was wird mit dem Standort unserer Kirche ihrer Einrichtung? Wie soll sich Hasloh infrastrukturell entwickeln? Die Meinungen gehen im Dorf auseinander, die CDU hat bereits Stellung für einen Standort im Dorfzentrum bezogen. Der neu gegründete Dorfentwicklungsausschuss kann hier gute Entscheidungshilfen vorbereiten, indem er ein längerfristiges Entwicklungskonzept erarbeitet.

Initiativen der CDU-Hasloh zeigen ihren Erfolg. So hat der Netto-Markt seit über 4 Jahren Vorbereitung erfolgreich eröffnet und wir Hasloher haben nun ein ergänzendes Einkaufsangebot direkt im Ort. Auch rückt die Anbindung an das schnelle Internet immer näher: Der Breitbandanschluss soll für uns Hasloher einen entscheidenden Fortschritt in der Versorgung der Haushalte mit moderner Technologie werden.



Weitere interessante Themen aus Hasloh und der Politik werden Sie in diesem Heft finden.

Ihre Dagmar Steiner

Impressum

Herausgeber:

CDU Ortsverband Hasloh
www.cdu-hasloh.de
Verantwortlich für den Inhalt

Vorsitzende:

Dr. Dagmar Steiner
eMail: dagmarsteiner@cdu-hasloh.de

Mitarbeit:

Uwe Gliza, Rolf Herrschaft, Karola Kießlich,
Marion Jendretzky, Katja Langefeld, Enka
Münch, Horst Rühle, Dr. Dagmar Steiner,
Michael Witt, Stefan Worthmann

Redaktion und Layout

Dr. Dagmar Steiner, Jürgen Böhrs

Herausforderungen für unser Land



Schleswig-Holstein hat als erstes Bundesland auf Initiative der CDU eine Schuldenbremse beschlossen und in der Landesverfassung verankert. Alle Fraktionen mit Ausnahme der Linken haben zugestimmt.

Von 2020 an darf das Land damit keine neuen Schulden mehr aufnehmen. Bis dahin muss unser Land nachhaltig sparen. Denn Schleswig-Holstein hat jetzt schon viel zu hohe Schulden. Jedes Jahr zahlen wir dafür mehr als eine Milliarde an Zinsen. Solche Verschuldung führt das Land über kurz oder lang in den Konkurs und nimmt jeden politischen Gestaltungsspielraum für die Zukunft. Wohin das führt, haben wir am Beispiel Griechenlands gesehen.

Mit dem Beschluss für die Schuldenbremse muss das strukturelle Defizit nun auf Null herunter gefahren werden. In Zukunft sind Einnahmen und Ausgaben grundsätzlich ohne Kredite auszugleichen.

Das bedeutet, dass alles, was uns seit Jahren lieb und teuer war, auf den Prüfstand und unter die Lupe genommen werden muss. Gewohnheitsrechte und parteipolitisch motivierte Spielwiesen aus langen

Jahren rot/grüner Landesregierungen werden wir uns nicht mehr leisten können! Darum ist die Schuldenbremse auch ein so wichtiges Instrument für eine solide Finanzpolitik. Sie soll sicherstellen, dass keine politische Partei künftig Wahlversprechungen machen kann, die am Ende nur auf Kosten unserer Kinder und Enkel über Schulden finanziert werden.

„Mit der Politik auf Pump muss endlich Schluss sein“, sagte der CDU-Landes- und Fraktionsvorsitzende Christian von Boetticher anlässlich der Debatte im Landtag. Streichen und kürzen allein ist keine Politik, mit der man die Zukunft sichern kann. Deshalb muss auch weiter investiert werden. So bleibt die Bildung unserer Kinder die wichtigste Investition in die Zukunft unseres Landes.

Verantwortung auch für kommende Generationen zu übernehmen, erfordert eine seriöse Haushaltspolitik, die die CDU auch gegen massive Widerstände und Proteste vor dem Landeshaus durchhalten wird.

Ich weiß, dass viele Menschen bereit sind, Einschnitte hinzunehmen, sofern diese gerecht und ausgewogen vorgenommen werden. Deshalb muss jeder sein Päckchen tragen und seinen Beitrag leisten.

Für unser Land ist es Fünf vor Zwölf - wenn wir jetzt nicht handeln, werden wir bald endgültig handlungsunfähig sein. Deshalb

Die Raumausstatter

Inh. Michael Komsthöft

**Gardinen · Teppichauslegeware · Sonnenschutz aller Art
Polstermöbel aufarbeiten und Neubezug**

Aloys Komsthöft & Sohn

Kieler Straße 86 · 25451 Quickborn · Tel.: 04106-31 07 · Fax: 04106-8 11 00

ist es an der Zeit umzusteuern!

Noch mehr als eine politische ist dies eine moralische Verpflichtung. Scheitern wir, verspielen wir die Zukunft unserer Kinder. Die CDU wird sich daher den Herausforderungen einer nachhaltigen Haushaltskonsolidierung entschlossen stellen.

Herzlichst, Ihr Peter Lehnert

Neue Technik – alte Fragen



Die Chancen, die uns das Medium „Internet“ bietet, sind enorm. Die Welt wird kleiner und in vielen Bereichen auch verständlicher. Wir können uns ohne große Umstände über ferne Länder und

fremde Kulturen im Netz informieren. Ereignisse, die irgendwo auf der Welt passieren sind innerhalb kürzester Zeit online einsehbar. Zu erinnern sei nur an den Aufstand in Tibet im Jahr 2008 oder die immer wieder aktuellen Geschehnisse im Iran. Diese würden ohne das Internet der Zensur zum Opfer fallen und nicht an die Öffentlichkeit gelangen. Neben diesen positiven Effekten gibt es -wie bei vielen großen Erfindungen- auch Risiken und Missbrauchsmöglichkeiten. Die Kriminalstatistik im Bereich Cybercrime für das Jahr 2009 ist alarmierend. Es wurden

206.909 Delikte im Internetbereich festgestellt. Das entspricht einem gesamt Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 23,6 Prozent. Das Ausspähen von Kontodaten nahm sogar um 64 Prozent zu. Solche Zahlen sind nicht hinnehmbar.

An dieser Stelle ist der Staat aufgefordert einzugreifen. Ein solches Eingreifen muss allerdings mit dem nötigen Augenmaß erfolgen. Diesen schmalen Grad zu finden ist nicht einfach. Auf der einen Seite muss der Staat die Bürger vor schädlichen Handlungen im Internet schützen, auf der anderen Seite würgen zu restriktive gesetzliche Regelungen neue Entwicklungen im World Wide Web ab. Wie man trotz dieser Schwierigkeiten moderne und verantwortungsvolle Politik gestalten kann, zeigt der Umgang der Bundesregierung mit den sog. Geodiensten.

Über Wochen wurde in der Öffentlichkeit über Google Street View diskutiert. Einen Online-Dienst, der es ermöglichen soll, einen virtuellen Spaziergang durch zuvor gefilmte Straßen zu unternehmen. Die generelle Frage, die es zu beantworten galt, drehte sich um die Verknüpfung und den Schutz von unseren Daten. Häuserfassaden zu filmen und im Internet zum Abrufen bereitzustellen ist für sich genommen unproblematisch. Niemand würde ein Postkartenmotiv mit einer Häuserzeile aus datenschutzrechtlichen Erwägungen in

Werner Bänisch

Elektromeister

Elektroanlagen und Reparaturen
mit E.-Check



Antennenbau · Feuerfrühwarnanlagen
Rauchschalteranlagen · Alarmanlagen
Nachtspeicher-Heizungen

Alter Kirchweg 53 · 25474 Hasloh · Telefon 04106 / **2819**

Frage stellen. Ein Fall für festgelegte Regeln wird es erst dann, wenn mit der Ansicht der Fassaden auch Informationen über die Menschen hinter diesen verknüpft sind.

Um den verschiedenen Interessen gerecht zu werden, hat das Bundesinnenministerium eine gesetzlich gezogene „rote Linie“ und eine Selbstregulierung der anbietenden Unternehmen angekündigt. Bis zu dem IT-Gipfel am 7. Dezember 2010 wird ein Gesetz erarbeitet werden, welches eine Grenze markieren soll, die unter keinen Umständen unterschritten werden darf und durch Selbstregulierung nicht zu sichern ist. Eine solche „rote Linie“ ist dort zu ziehen, wo schwerwiegende Persönlichkeitsrechtsverletzungen drohen. Dazu zählt ein Verbot von Verknüpfungen von Geodaten mit personenbezogenen Daten. Diese Verbot ist wichtig, um die Bildung von Persönlichkeits- oder Bewegungsprofi-

len zu verhindern. Auf diese Weise können wir neue Dienste nutzen, ohne Angst haben zu müssen, dass unsere Rechte nicht gewahrt werden.

Die Unternehmen sind zusätzlich aufgefordert, einen Datenschutz-Kodex vorzulegen. Dieser muss datenschutzfreundlich ausgestaltet sein und für alle Geodienst Anbieter gleiche Regeln enthalten. Zum Beispiel sollten Abbildungen von Gesichtern und Kfz-Kennzeichen unterbleiben und es muss einen Anspruch auf Löschung von gespeicherten Daten geben. Sollten die Unternehmen keinen oder einen unzureichenden Kodex erarbeiten, wird das Parlament die Materie gesetzlich regeln. Im Bewusstsein dieser Sicherheit sollte wir uns auf die unglaublich vielfältigen Möglichkeiten freuen, die uns das Internet in Zukunft bereitstellen wird.

Ihr

Ole Schröder

BREDEMEYER & BROSE GMBH

Meisterbetrieb

- Sanitärinstallation ■ Heizungsbau
- Bauklempnerei ■ Wärmepumpen ■ Solartechnik
- Badsanierung aus einer Hand

Garstedter Weg 69 ■ 25474 Hasloh

☎ 04106 / 622 995

Hasloh hat's : Jetzt auch neu einen Netto-Markt

Zunächst ein kurzer geschichtlicher Ausflug: Nach vielen Jahren der Vorbereitung, der Verhandlungen durch Wolfgang Jendretzky hat eine CDU-Initiative die Unterstützung aller Parteien gefunden und konnte erfolgreich nach anfänglichen Widerständen und Zaudern umgesetzt werden.



Fast 4 Jahre ist es her, dass Wolfgang Jendretzky die ersten Gespräche über eine Ansiedlung eines Supermarktes in Hasloh aufnahm. Er sondierte die Grundstücke entlang der Kieler Straße und suchte dann auch bald schon mögliche Bauherren. Mit einem fast fertigen Konzept überraschte er

damals mit der CDU-Fraktion den Gemeinderat.

Zunächst rührte sich Widerstand, die übrigen politischen Parteien sahen mehr Negatives als eine Möglichkeit für Hasloh, die Infrastruktur zu stärken. Nach einer Einwohnerversammlung schlug das Barometer dann um! Viele Hasloher Bürgerinnen stimmten dann auch für die Ansiedlung, sodass den letzten Zweiflern der Bürgerwille deutlich wurde. Der Gemeinderat hat in den letzten Monaten immer sofort mitgezogen, um so die Voraussetzungen für die erforderlichen Genehmigungen und Zustimmungen zu schaffen, und zwar einstimmig. Heute freuen sich alle Hasloher Bürger einen Nettomarkt in Hasloh zu haben.

Bei der Eröffnung unseres neuen Netto-Marktes war viel Andrang. Es gab viele tolle Angebote und vor allem viele Verkostungen. Man konnte Müsli, Käse mit Weintrauben, Kuchen, diverse Sorten Antipasti, Brotsorten und Brotaufstriche probieren. Und: es gab stündlich ein Preisausschreiben mit tollen Gewinnen. So konnte man z. B. eine Reise nach Rügen gewinnen.

Dirk Gluderer Immobilien

Mitglied im Immobilienverband Deutschland IVD
Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e.V.



Makler & Hausverwalter

www.Dirk-Gluderer-Immobilien.de

Harksheider Weg 134

25451 Quickborn

Tel. 04106 / 3006

Die können das!



Persönlich & Fair - Ihr starker Partner seit 1992

Vermieten · Verkaufen · Verwalten

Wohn- und Gewerbe-Immobilien aller Art, Anlageobjekte, Zinshäuser - Miethaus- und WEG-Verwaltung

Der dänische Netto-Markt, mit „Scotti“ als Maskottchen, hat gemeinsam mit dem Palmencafé und Lunge 92 Parkplätze. Er ist täglich von 8.00 -21.00 geöffnet, hat ca. 750 qm und 1200 Artikel im Programm, hauptsächlich Lebensmittel und auch Non-Food Artikel. Zweimal in der Woche werden Verkaufsaktionen gestartet. Immer Angebote montags - samstags und donnerstags außerdem die Ham´merangebote bis Samstag, der Discounter mit Biss! Es lohnt sich im großen Verkaufsraum zu stöbern. So manches Schnäppchen entdeckt man, wenn man etwas Zeit mitbringt und man spart viel Geld. Im Vorraum liegen Angebotszettel aus.

Die junge Filialleiterin Joana Gallinowski fing vor acht Jahren als Lehrling bei „Netto“ in Rostock an. Nach abgeschlossener Lehre blieb sie vorerst in der Filiale. Da sie beruflich weiter kommen wollte,

bewarb sie sich um einen Filialleiterposten in Uetersen. Die Stelle war dort leider schon besetzt. So wurde sie in Uetersen stellvertretende Filialleiterin. Aber sie wollte mehr erreichen. Sie ist eine freundliche und selbstbewusste Powerfrau. Nun bewarb sie sich in der Hasloher Filiale und wurde mit ihren 25 Jahren gleich zur Filialleiterin eingestellt. Sie nimmt ihre Chance wahr, hat sieben Mitarbeiter als Festpersonal sowie zwei weitere Personen. (auf 400 Euro Basis)

Integriert in den Nettomarkt - vor der Kasse - ist ein Bäcker (Backhaus) mit einer Sitzecke, die zum Kaffeetrinken einlädt.

Wir wünschen Netto in Hasloh viel Erfolg.

Es ist schön jetzt auch in Hasloh größere Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten zu haben. Das Angebot hat sich in Hasloh entscheidend verbessert!

Der Gospelchor Hasloh feiert in diesem Jahr 10jähriges Bestehen.

Gegründet unter der Leitung von Elena Stahl übernahm 2009 Kai Schnabel die Leitung des Chores. Unter dem neuen Namen "black-rose-gospel Hasloh" feiert der Chor am 6.11.2010 um 17 Uhr mit einem festlichen Konzert sein Jubiläum in der Kirche in Hasloh am Mittelweg. Als musikalische Gäste begrüßen wir die Chorgemeinschaft Alveslohe. Für das leibliche Wohl ist dank freundlicher Unterstützung des Hauses am Rehagen gesorgt. Der Eintritt ist frei, der Chor freut sich über eine Spende zugunsten der Chorarbeit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wenn Sie Lust haben mitzusingen: Wir proben montags von 20 bis 21:30 Uhr in der Kirche am Mittelweg.



Ansprechpartner:
Kai Schnabel, Chorleitung 040 513 11431 ·
Friederike Feige: 04106 66377
www.blackrosegospel-hasloh.de

MUSIKSCHULE HASLOH



GITARRE · E-GITARRE · E-BASS · SCHLAGZEUG
BANDUNTERRICHT · TONSTUDIO
KLAVIER · KEYBOARD · BLOCKFLÖTE
MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG

DORFSTRASSE 39
25474 HASLOH

TELEFON (0 41 06) 6 88 06

www.musikschulehasloh.de · www.guitarworkshop.de
INH.: DIPLOM-PÄDAGOGE HERMANN SCHEDEL

Wir von der CDU-Hasloh freuen uns über den Erfolg der Initiative von Wolfgang Jendretzky!

Horst Rühle, Enka Münch

Straßenbaubeitragsatzung – ein notwendiges Übel?

Nicht nur auf der Einwohnerversammlung erregten sich die Gemüter, als die Notwendigkeit einer scheinbar überfällig zu verabschiedenden Straßenbaubeitragsatzung durch die GeKOM vorgestellt wurde. Auch auf der Gemeinderatssitzung wurden berechtigte Fragen und Einwände von Bürgern hervorgebracht. Leider, und da waren sich alle Fraktionen einig, führt an der Verabschiedung einer solchen Satzung kein Weg vorbei. Wolfgang Jendretzky konnte diesen Sachverhalt mit dem Zitieren des Erlasses vom 30.10.2009 aus dem Kieler Innenministerium klar belegen. Ein Verstoß gegen den Erlass ließe sogar eine strafrechtliche Verfolgung der ehrenamtlich tätigen Gemeinderatsmitglieder zu!

Denn: Die Kommunalaufsicht ist angewiesen zu prüfen, ob die Anwohnerbeiträge entsprechend der Satzung erhoben wurden und ob die Satzung ordnungsgemäß ist.

Die Gemeinde hat aber den ihr zur Verfügung stehenden Spielraum ausgenutzt und ist einvernehmlich an die zulässige Untergrenze der festgelegten Beitragsätze gegangen, um die Hasloher Bürger so gering wie möglich zu belasten.

Worum geht es eigentlich in groben Zügen? Anlieger werden bei Straßenbaumaßnahmen (Herstellung, Ausbau, Umbau) gemäß Satzung anteilig kostenseitig beteiligt. Reine Erhaltungskosten sind hiervon ausgenommen. Wenn z. B. eine Straße um 3cm abgekratzt wird und dann wieder Teer aufgebracht wird, dann ist das Erhaltung. Muss man den Unterbau mit ausbessern, handelt es sich um Erneuerung und die Grundstückseigentümer müssen ihren Anteil bezahlen. Im Allgemeinen kann man davon ausgehen, dass eine Erneuerung von Straßen, Fußwegen alle 30-40 Jahre erforderlich ist. Die Anteiligkeit der Anwohner an den Kosten wird anhand vieler festgelegter Kriterien ermittelt. Das wird zukünftig viele Nachfragen, viel Aufwand und viele Kosten nach sich ziehen.....

Dr. Dagmar Steiner



**OLAF SUHR
TISCHLEREI**

Planung · Fertigung von Möbeln
Restaurierung · Innenausbau

Schulstraße 10 · 25474 Hasloh · Telefon: 04106-6 69 90 · Handy: 0170-9 68 40 50

Was passiert mit der Kirche?

Der Dorfentwicklungsausschuss hat ein Konzept zur Standortfrage der Kirche, dem Kirchenkindergarten und einer Anlage für das "Betreue Wohnen" erarbeitet und den Fraktionen vorgestellt. Auf der letzten Gemeinderatsitzung wurde dann gemeinsam beschlossen- und zwar mit allen Fraktionen- dass ein Kirchenstandort hinter dem Nettomarkt nicht in Frage kommt. Auch ist ein Kindergarten für letztlich alle Gemeinderatsmitglieder dort nicht vorstellbar. Nun wird mit der Kirche verhandelt und beraten, welche Alternativen sich anbieten. Hierbei werden Überlegungen des genannten Konzeptes eine große Rolle spielen.

Es wurde noch einmal betont, dass es einen parteiübergreifenden Konsens dafür gibt, dass Hasloh eine Kirche braucht mit Kindergarten und Kinderkrippe. Auch einem "Betreuten Wohnen" steht Hasloh prinzipiell positiv gegenüber, wobei die Frage noch nicht abschließend geklärt ist, ob diese auf den Wachstumsschlüssel Hasloh's angerechnet wird. Und über ein Ärztezentrum mit Apotheke würden wir uns alle freuen.

Die CDU ist prinzipiell für diese Maßnahmen wie wir schon seit Jahren dafür sind, dass Hasloh mehr Einrichtungen erhält und vor allem auch Gewerbe. Gewerbe sichert Arbeitsplätze, verringert die Anfahrtszeiten und sichert Steuern. Hier hat Hasloh Nachholbedarf nach mehr als 20 Jahren Abstinenz. Deshalb hatte Wolfgang Jendretzky gegen viel Widerstand die Initiative ergriffen und "Netto" nach Hasloh geholt. Jetzt ist es wichtig, dass die Details besprochen werden und es gelingt, etwaige Probleme zu überwinden. Dabei ist immer zu sehen, dass die finanziellen Spielräume von Hasloh leider begrenzt sind und das der „good will“ auf allen Seiten da sein muss. *Horst Rühle*

CDU-Spende: Neue Leiter für die Waldkinder

Gern bin ich der Einladung des Waldkindergartens gefolgt und habe an dem jährlichen Erntedank-Waldfrühstück im Pfingstwald teilgenommen. Ich durfte hierbei das Geschenk der CDU-Spende des diesjährigen Spargelessens überreichen bzw. zur Nutzung einweihen. Das machte mir natürlich große Freude. So kam ich in den Wald und wurde herzlich aufgenommen.



Ein wunderschöner Herbsttisch war unter dem Tannenhimmel von Kindern, Müttern und der Leiterin Frau Hanna Rodowski gedeckt worden. Erst wurde den Tieren des Waldes gedacht, sie bekamen mitgebrachtes Futter von den Kindern. Neben vielen gesunden Speisen gab es eine leckere, heiße Kürbissuppe, von Fr. Rodowski selbst zubereitet. Nach dem eigenen Frühstück wurden die Kinder unruhig und schauten sich erwartungsvoll um. Dann war der Moment für mich gekommen,

**KfZ-Meisterbetrieb
Peter Kröger
Alte Landstraße 1a
25474 Hasloh**

Telefon 04106-28 48
Mobil 0172-4 00 37 69
Fax 04106-6 63 45

mein Geheimnis zu lüften.

Ich konnte den Waldkindern erzählen, dass es viele Menschen in Hasloh gibt, die genauso traurig sind wie sie, dass ihre Spielgeräte immer wieder zerstört worden sind. Und dass diese netten Menschen zusammen mit der CDU-Hasloh Geld gespendet haben, um ihnen ein neues Spielgerät wieder zu beschaffen. Dieses Mal sollte es aber ein solches Gerät sein, sagte ich, das man abbauen und weg-schließen kann, damit es nicht wieder von anderen beschädigt, zerstört oder geklaut werden kann.

Gespannt und aufgeregt waren die Waldkinder als sich der Vorhang zwischen 2 großen Tannen lüftete. Dort hing eine lange, horizontal aufgespannte Leiter. Ich bekam ein ganz großes „Danke schön“ von allen Kindern zugerufen.

Jubelnd machten sich gleich die ersten auf

und wollten ihre Geschicklichkeit erproben. Doch Hanna Rodowski führte sofort die passenden Spielregeln ein: „Immer der Reihe nach und nicht ohne Aufsicht!“ hieß es zunächst. Aber dann ging es los und es wurde um die Wette gehangelt.

Als ich nach meinem Abschied den Wald verließ, hatte ich noch lange das Lachen der Kinder im Ohr.

Vielen Dank an alle Mitspender.

Dr. Dagmar Steiner

„Dorfentwicklungsausschuss“: Ein Konzept entsteht

Im Frühjahr dieses Jahres wurde der „Dorfentwicklungsausschuss“ gegründet. Dieser soll eine mittel- bis langfristige Entwicklungsplanung unseres Dorfes konzeptionell erarbeiten, damit Hasloh eine sichere Zukunft hat. Er ist interfraktionell zusam-

Holzfußböden - Landhausdielen - Terrassendielen u.v.m.

in großer Auswahl finden Sie fast direkt an der BAB Hamburg-Stellingen (stadt- einwärts) bei der

*Firma Mordhorst KG Holzfachhandel · Kieler Str. 367 · 22525 Hamburg-Stellingen.
Telefon. 0 40 / 54 88 77 - 0*



Wir sind Spezialist seit über 90 Jahren wenn es um hochwertige Holzfußböden, Landhaus-Dielen, Terrassendielen, Gartenholz oder auch Fenster und Türen nach Maß geht. Besuchen Sie unsere Ausstellungen - wir beraten Sie gerne



näher und kümmern uns um Ihr individuelles Bauvorhaben nach Ihren Vorstellungen. Lieferungen mit LKW Plan- oder Kranwagen in den Kreis Pinneberg möglich.

Öffnungszeiten: Mo-Do 7-18 Uhr, Fr 7-17 Uhr, Sa 9-14 Uhr

mengesetzt: N.Burfeind (CDU), N.Schadendorf (SPD) und E.Stapelfeld (FDP).

Die Analyse des Ausschusses zeigt auf: Zurzeit ist in Hasloh die Gruppe der 40-60-Jährigen am stärksten vertreten, danach kommen die Kinder, d.h. es gibt weniger junge Mitbürger im erwerbstätigen Alter. Junge Menschen verlassen also Hasloh. Familien allerdings zieht es hierher, sie siedeln sich an. Dennoch dünnt der gesellschaftliche Mittelbau aus. Wenn in den letzten 5 Jahren nicht die 2 Neubaugebiete an der Pinnerberger Str. sowie am Klaus-Rösner Ring entstanden wären, wären Haslohs Einwohnerzahlen im Laufe der letzten Jahre geschrumpft.

Wenn wir nicht rechtzeitig eine weitere Entwicklung unseres Dorfes konzipieren, wird Hasloh auf längere Sicht "veralten" und die Zahl unserer Dorfeinwohner schrumpfen. Hasloh würde auf Dauer an Attraktivität verlieren.

Der Dorfentwicklungsausschuss beschäftigt sich mit Möglichkeiten dies zu ändern. Seine Aufgabe ist es, ein Konzept bzw. einen Plan zu erarbeiten, wie sich unser Dorf in den nächsten 10-20 Jahren entwickeln sollte. Unter Berücksichtigung einer Stärkung des wirtschaftlichen Wachstums sind hierbei folgende Schwerpunkte im Vordergrund: Planung von Bebauungsbereichen gemäß dem neuen Landesentwicklungsplanes 2010, Ansiedelung von Gewerbe, Berücksichtigung soziale Gesichtspunkte hinsichtlich Ansiedelung von Kirche und gemeindlichen Einrichtungen und die Schaffung eines Dorfkernes.

Um beispielsweise eine bessere medizinische Versorgung zu erhalten, wie z.B. eine Apotheke, muss Hasloh wachsen. Das Dorf muss für Neubürger interessanter gestaltet werden und auch für uns Hasloher eine umfassende Infrastruktur aufweisen. Bislang hat der Dorfentwicklungsaus-

schuss mehrfach getagt. Es gibt bereits mehrere interessante Ideen und Vorstellungen, die derzeit eingehend geprüft und besprochen werden.

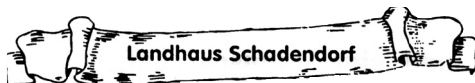
Die Entscheidung, ob ein Konzept in die Tat umgesetzt werden soll obliegt jedoch nicht dem Dorfentwicklungsausschuss sondern dem Gemeinderat. Dieser prüft nach Abschluss eines Konzeptes ob die Umsetzung erfolgen soll.

Dagmar Steiner

Organisierte Tagesausfahrt vom 10. September 2010 nach Berlin

Unser CDU-Bundestagsabgeordnete und Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesinnenministerium Dr. Ole Schröder lud zu einer Tagesreise und Führung nach Berlin ein.

Um 6.30 Uhr fuhr eine Gruppe Politikinteressierter Bürger von Pinneberg mit dem Bus nach Berlin. Nach einer kurzen Rast



Kieler Straße 34

25474 Hasloh

Tel.: 04106-65 89 33

Griechische Spezialitäten Deutsche und Internationale Küche

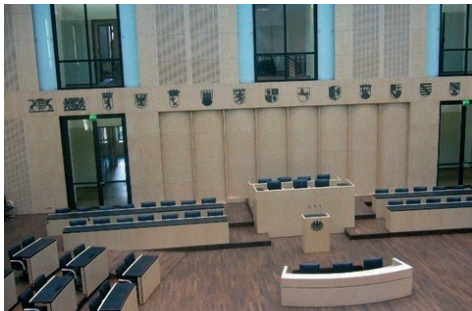
Für Ihre Familienfeiern, ob Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit u.v.a.m., bieten wir im
Saal Platz für 50 bis 240 Personen

Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. 17.³⁰ - 24.⁰⁰ Uhr

Sonn. + Feiertage 11.³⁰ - 24.⁰⁰ Uhr

bei Gudow kamen wir gegen 10.15 Uhr am Bundesratsgebäude in Berlin an. Nach Anmeldung warteten wir auf den Einlass. Dann folgte die Führung durch den Bundesrat mit vielen Erklärungen. Über die Geschichte des Gebäudes, die Restaurierung und dem umfangreichen Umbau wurde berichtet.



Im Bundesratssaal hörten wir einen Vortrag über die Gesetzgebung und über den Vermittlungsausschuss.

Den Raum des Vermittlungsausschusses, der besonders abgeschirmt ist, konnten wir anschließend besichtigen.

Dann fuhren wir mit dem Bus zum Reichstagsgebäude, dort wurde eine Einlasskontrolle durchgeführt. Im Paul Löbe-Haus aßen wir zu Mittag.

Es folgte der Vortrag auf der Besuchertribüne des Plenarsaals im Reichstagsgebäude. Hier wurde über die Sitzverteilung und

Arbeit der Bundespolitiker berichtet.

Anschließend trafen wir uns zum Empfang mit Dr. Ole Schröder in einem Vortragsraum. Er gab uns einen Überblick über seine Tätigkeit als Staatssekretär im Bundesministerium für Inneres. Hier konnten wir Fragen stellen, die er uns bereitwillig beantwortete.

Dr. Ole Schröder begleitete uns noch zur Reichstagskuppel. Wir genossen den herrlichen Ausblick über Berlin.



Wir dankten gemeinsam für die Einladung. Viele neue Informationen und Eindrücke nahmen wir mit uns nach Hause.
Uwe Glitza

Sommerfest der CDU

Wie gut hatte es Petrus mit uns an dem Tag gemeint, an dem der CDU-Ortsverband sein Sommerfest zusammen mit dem Polsterabend von Jochen Raack und seiner Verlobten an der Kieler Straße feierten.

DER Friseur Laden

Annette Hirche Inhaberin

Kieler Straße 103-107 · 25474 Bönningstedt · (040) 57 20 59 14



Dank der hervorragenden Organisation von Tanja und Olaf Kreuzfeld fand ein rund um gelungener Abend statt. Unter dem Schutz der Zelte der Freiwilligen Feuerwehr Hasloh, die diese aus Sorge vor Regen netterweise aufgebaut hatten, konnte gemütlich gegessen, getrunken und geklönt werden.

Der engagierte DJ heizte den zahlreich erschienen Gästen ordentlich ein, so dass auch bis spät in die Nacht das Tanzbein geschwungen wurde.



Wir wünschen dem Ehepaar Raeck alles Gute für eine glückliche gemeinsame Zukunft und möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen freiwilligen Helfer

bedanken, durch die solche Feste überhaupt erst möglich werden.

Katja Langefeld

Hallo Hasloh,

der CDU-Ortsverband wächst stetig weiter!

Mein Name ist Stefan Worthmann, und gemeinsam mit Matthias Guckel, der sich in der letzten Ausgabe vorstellen durfte, darf ich den CDU-Ortsvorstand als Beisitzer unterstützen.



Ich bin Neu-Hasloher. Nach Umwegen über Karlsruhe, Mannheim, Los Angeles und Frankfurt habe ich endlich den Ort gefunden, in dem ich eine Familie gründen und alt werden möchte. Wenn es nach dem Statistischen Bundesamt geht, bleibe ich dem Dorf noch weitere 40-45 Jahre erhalten.

Das ist ein guter Grund sich im Ort einzumischen, sich für den Ort einzusetzen und Hasloh weiterzuentwickeln. Als Jung-Unternehmer habe ich mir ein Ziel gesetzt:

Solange besser möglich ist, ist gut nicht genug.



Vermietung · Verkauf · Verwaltung

Vertrauen Sie dem Profi!

Engagierte, kompetente und persönliche Objektbetreuung durch

Langefeld Immobilien

Wohnungs- und Grundstückskauffrau Katja Langefeld
Pinneberger Straße 47 a · 25474 Hasloh
Telefon: 04106/65 81 68 · Fax: 04106/65 81 67
E-Mail: KtLangefeld@aol.com

Als CDU-Ortsverband wollen wir eine bessere Infrastruktur und noch mehr Lebensqualität für uns und unsere Familien erreichen.

Gerne möchte ich mich persönlich dafür engagieren, und mit Hasloh Schritt für Schritt kleine und große Erfolge feiern. Für alle „Jüngeren“ und „Zugezogenen“:

Politik macht Spaß. Probiert es aus!

Gerne stehe ich als Ansprechpartner zur Verfügung.

Ihr *Stefan Worthmann*

„Hasloh gestern und heute“

Die Geschichtswerkstatt (GW) Hasloh e.V. präsentierte am 4. und 5. September 2010 in zwei Räumen im Hasloher Dörphus eine Informations-Ausstellung über Ausschnitte ihres bisherigen Schaffens.

Der Bürgermeister eröffnete die Ausstellung mit den GW Mitgliedern. Etliche Besucher waren schon anwesend. So kamen über die zwei Ausstellungstage mehr als 300 Besucher, die wir mit unserem Mitgliederteam durch unsere Ausstellung führten. Unsere Cafeteria wurde gut angenommen.



Da wir ein breites Spektrum an alter Geschichte, Fotos, alten Schriften zu unterschiedlichen Themen u. a. auf Tischständern und in Präsentationsmappen zusammen ausstellten, waren unsere Räume mit Leben erfüllt. Zum Beispiel fanden unsere alten Poesie-Alben großen Zuspruch. Reime wurden sogar abgeschrieben.

Die Historiker aus den benachbarten Gemeinden und aus der Stadt Quickborn kamen auf unsere Einladung und sogar vom Schnelsener Archiv aus HH erhielten wir Besuch.

Man konnte sich unter einander austauschen. Alte Hasloher Einwohner, wie Hans Lucke und Frau vom früheren „Cafe Lucke“ (war von 1884 – 1950 Ausflugsort und

Aloe Vera **Gesundheit aus der Natur**



Anni Schlüter
Wellness & Gesundheit



Pinneberger Straße 13 · 25474 Hasloh

Tel.: 04106-58 80 · Fax: 04106-58 80 · Mobil: 0176-48 86 70 71

Schlank + Fit mit dem *FiguAktiv* Erfolgskonzept
Bis zu 10 kg in 4 Wochen abnehmen

Ohne Kalorien zählen
Ohne Jojo-Effekt

Ohne Heißhunger Attacken
Ohne zusätzliche Kosten



auch Haltestelle der damals gerade eröffneten Eisenbahnlinie Altona-Kaltenkirchen) kamen vorbei. Nachfolger wurde der „Tulpenhof“ und später dann „Haus Am Rehagen“. Einige Besucher fielen sich in die Arme, man hatte sich so viele Jahre aus den Augen verloren. Auch Christa Pompetzki, die 1968 im Laden ihres Vaters Otto und ihrer Mutter Toni am Mittelweg 1/ Ecke Kieler Straße arbeitete. Sie führten einen Kurzwaren- und Textilienladen mit Schneiderei. Familie Lunding kam mit drei Generationen und interessierte sich hauptsächlich für unseren Schulständer. Auch viele Nachfahren von Max Krause, dem Züchter der schwarzen Rose, kamen zu Besuch.

Für uns endete diese Veranstaltung mit gro-

ßem Erfolg. Viele neue Schriftstücke aus alten Zeiten wurden uns angeboten oder auch gleich überreicht.

Es wird von den Besuchern erwartet, dass bald eine weitere Ausstellung veranstaltet wird und auch neue Informationsbroschüren gefertigt und angeboten werden sollten. Ein neues Mitglied fand auch zu uns.

Unsere Arbeit wird wohl nie enden, wenn wir weiter Unterstützung von der Gemeinde für Räumlichkeiten bekommen können.

Herzlichst
GW-Vorsitzende Enka Münch

Tag des offenen Friedhofes auf dem Heidefriedhof Bönningstedt / Hasloh

Am 19. September 2010 um 11.00 Uhr fanden sich über 80 Besucher zum Gottesdienst in der Friedhofskapelle ein.

Mit einer Begrüßung und einem Lied begann die Feierlichkeit. Zwei Trompeten Soli, vorgetragen von Sören Schnabel, schlossen sich an. Mit einem Psalm, und einer Lesung durch Frau Dörte Warnecke sowie einer Liturgie und Predigt vom Pastor Ingmar Krüger, Hamburg, setzte sich das Programm fort. Es folgte ein Stück mit der Trompete sehr - ausdrucksvoll vor-

Warme Küche



Am Sportplatz 2 - 25474 Hasloh

Tel.: 04106-9 71 22 47
 Mobil: 0173-8 28 62 63

Dienstag-Freitag 17.00 - 22.00 Uhr

Samstag 12.00 - 15.00 Uhr
 und von 17.00 - 22.00 Uhr

Sonntag 12.00 - 22.00 Uhr
 Alle Feiertage 12.00 - 22.00 Uhr

jeden Tag geöffnet

**Alle Speisen auch außer Haus!
 Räume bis zu 150 Personen stehen zu Verfügung**

getragen. Kerzen wurden für die Verstorbenen durch Angehörige entzündet. Eine Predigt und abschließende Worte des Pastors folgten.



Nun kam der Auftritt des „Blackrose“ Hasloh Gospelchores, mit ihrem Gesang und mit der Orgelbegleitung und Chorleitung von Kai Schnabel. Zuerst sangen sie: „Look At The World“ von John Rutter und „Somlandela“, einem afrikanischen Lied. Der vierstimmige Gesang der Lieder begeisterte alle Besucher. Und nach einem weiteren Gebet und „Vater Unser“ und

dem Segen, sang der „Blackrose“ Chor: „I Pharadise“ !

Es war ein ganz besonderer Gottesdienst, der zu diesem Friedhofstag mit Freud und Leid, mit Leben und Tod, passte. So versucht man den Menschen die Berührungängste zu nehmen.

Anschließend konnte man sich die vorbereiteten Friedhofs-Gewerke ansehen. Ein Bestattungsunternehmer, zwei Steinmetze stellten aus und auch Friedhofsgestaltung und Friedhofsblumen-Gestecke waren zu sehen.

Bei heißen Würsten, Kaffee und Kuchen und auch kleinen Rundgängen über den gepflegten Friedhof, klang gegen 15.00 Uhr der Tag des Friedhofes aus.

An alle Beteiligten, Helfer und Spender der leckeren Kuchen sagt der Arbeitskreis Friedhof Bönningstedt/Hasloh vielen Dank.
AK-Vorsitzende Enka Münch



OLIVER PRAHL

**Teppichboden · CV-Boden · Fertigparkett · Laminat
Lichtschutz**

- **intensive Beratung**
- **fachmännische Verarbeitung**
- **faire Preise**

**Großer Dorn 25 · 25474 Hasloh
Telefon 04106-621 655 · Fax 04106-621 654**

1. Gesundheitstag in Hasloh

Mit dem 1. Gesundheitstag des Seniorenbeirats im Landhaus Schadendorf am 25.09.2010 waren wir sehr zufrieden. Um 10:00 Uhr erschien für eine kurze Ansprache der Kreispräsident Burkhard E. Tiemann und vom Kreissenorenbeirat der Vorsitzende Herr Barth.

Die etwa 200 Besucher schlenderten nicht nur an den Ständen vorbei, sondern nutzten die Gelegenheit zu einem Hörtest, ließen sich den Blutdruck messen und ließen sich darüber beraten, was gut für die Füße ist. Relativ neu für etliche Besucher war das Angebot eines Venentests mit Hilfe von Elektroden und Informationen über Diabetes von Frau Thode aus Hasloh. Die Bönningstedter Apotheke Rugenbergen hatte an ihrem Stand viele Teesorten zum Ausschank. Das „Haus am Rehaugen“ bot Beratungen und Blutdruckmessungen an. Weitere Aussteller waren: Haus „DANA“, „Reformhaus“ aus Quickborn, SoV.D., DRK, Hauspflege Frau Guckel, Firma Stolle, Herr Thies aus Itzehoe, Sanitätshaus Wortmann und TUS Hasloh. Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine Modenschau vom Quickborner Modehaus Reichenbach mit Bekleidung von sportlich bis elegant. Rundum eine gelungene Veranstaltung.

Vielen Dank an die Wirtin des Landhauses Schadendorf, die den Saal kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Dadurch brauchten die Aussteller kein Standgeld bezahlen und der Eintritt war frei.

Marion Jendretzky

Palmencafe´: Kaum zu glauben, aber 5 Jahre gibt es das Palmencafe´.

Der Anfang war am 11.09.2005 im Gartencenter Hulsebosch & Lau.

2007 war durch Abriss vom Gartencenter das Ende dort für das Palmencafe´. Eine Umsiedlung in das Gartencenter **Lunge** wurde dann schnell umgesetzt. Das Cafe ist eine sehr ansprechende Adresse für selbstgebackene Kuchenauswahl und Kaffeespezialitäten der Inhaberinnen Kirsten Möller und Karina Kruse geworden. Gemütlichkeit, Freundlichkeit unter tropischen Pflanzen. Auf der Terrasse kann man Verweilen in der Sonne oder unterm Schirm bei gutem Wetter.

Zum 5. Jubiläum waren sehr viele Gäste gekommen, obwohl erst jetzt draußen die neu und großzügig angelegten Parkplätze durch die Neueröffnung des „Netto-Marktes“ zum Teil fertig wurden. Die Inhaberinnen des Palmencafes´ hatten zu diesem besonderen Tag alle verfügbaren Familienmitglieder mit eingespannt, um den vielen Gästen auch gerecht werden zu können.

Der Erfolg steht den Inhaberinnen zur Seite.

Wir von der CDU wünschen Ihnen viel Glück und viele treue Kunden!

Herzlichst Enka Münch

M a r k a n t - Nah & Frisch - im Ortsmittelpunkt

Schneller Wechsel in unserem Markt-Markt: Herrn und Frau Seyrek aus Quickborn haben im letzten Jahr schnell unseren Markt übernommen und dieses Geschäft für uns Hasloher erhalten. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür bei Ihnen.

Die neuen Inhaber A. und Y. Patan führen nun zusammen das Geschäft am Garstedter Weg. Weiteres Personal ist mit Mario, einem jungen Angestellten, der die Chefs schon viele Jahre kennt, einer freundlichen Kassiererin und einem weiterer Angestell-

ten im Verkaufsteam vorhanden.

Herr Patan kündigt an, dass das Ladensortiment noch erhöht wird. Beide kommen aus Hamburg, um in unserem Dorf den Service für die Kundschaft weiterzuführen und auszubauen. Beide sind offen für Fragen und Anregungen und werden ihr Bestes für uns Hasloher geben. Wir werden noch positive Überraschungen erleben.

Angebote sind derzeit:

Präsentkörbe werden nach Wunsch bestückt. Getränke und bestellte Waren werden kostenlos in Hasloh angeliefert.

Täglich frisches Obst und Gemüse vom Großmarkt.

Sie legen auch Wert auf schnelle und reibungslose Ausführung bei der Lottoannahmestelle im Laden..

Neu: „Coffee to go“

Die Ladenzeiten haben sie erweitert: Mo - Sa von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Unser aller Wunsch im Dorf sollte sein, dass **Markant** und **Netto** nebeneinander durch uns Kunden in der Gemeinde existieren können und zufriedene Kunden haben.
Enka Münch

Beerenstarke Beerentour...

unter diesem Motto stand die diesjährige Gemeindeausfahrt der Senioren.

Der Wettergott meinte es am 31.08.2010 besonders gut mit den Hasloher Senioren, die bei schönstem Sonnenschein mit dem Bus in die Lüneburger Heide aufbrachen.

In der Waldgaststätte „Eckernworth“ in Walsrode wurde ein gemeinsames Mittagessen eingenommen und der ein oder andere „Klönschnack„ gehalten. Die Weiterfahrt durch die Heide fand unter fachkundiger Leitung (Gästeführer) statt und auf



BodyBalance Wellnessmassagen

· Klassische- · Ayurveda- · Aromaöl- ·
Fußreflexzonen- · Relax- und · Hot Stone Massagen

Christina Prendki · Garstedter Weg 59 · 25474 Hasloh
Tel. 04106 – 65 27 51 · www.bodybalance-massagen.de



Ganz in Ihrer Nähe
Wohlfühlen · Gut aussehen · Entspannen

CORDULA GREWE

Kirschenallee 31 · 25474 Hasloh · Tel.: 04106-61 86 02

Pediküre · Maniküre · Kosmetikbehandlungen · Make-up für besondere Anlässe

dem Programm standen der Besuch einer Imkerei und einer Heidelbeerplantage.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken mit Heidelbeertorte wurde Heimreise die ange-treten.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Helfern bedanken, ohne die eine solche Ausfahrt sonst gar nicht möglich wäre!

Katja Langefeld, Sozialausschuss

Kinder brauchen Gemein-schaft! Gemeinschaftsschule Rugenbergen!

Nach einer Bauzeit von 15 Monaten und Gesamtbaukosten von 2,9 Millionen erstrahlt die Gemeinschaftsschule Rugenbergen in neuem Glanz.

Umfangreiche Bau- und Modernisierungsmaßnahme wurden vorgenommen. Unter anderem wurde eine moderne Mensa mit Ausgabeküche und Personalräumen errichtet, die wirklich großartig geworden ist. Der Eingangsbereich wurde neu und freundlich gestaltet. Der Biologie-, Chemie- und Physikraum sowie der Medienraum wurde erneuert. Energetische Maßnahmen wurden durchgeführt. Das Turnhallendach wurde erneuert usw. ...

Dass dies natürlich gefeiert werden musste, versteht sich von selbst und so lud die Gemeinschaftsschule Rugenbergen am 17.09.2010 zur Einweihung der neuen Räume ein. Nach der Begrüßung der Gäste und Danksagungen der Schulleiterin Frau Hinrichsen folgte ein buntes Rahmenprogramm

Katja Langefeld

Heidepark wir kommen!

Am 18.08.2010 fand die diesjährige Kinder- und Jugendausfahrt der Gemeinde Hasloh zum Heidepark statt. Ihre gute Laune ließen sich die 25 Kinder und

Jugendlichen trotz des anhaltenden Regens bei der Abfahrt nicht verderben ...; denn als wir am Heidepark ankamen, hörte der Regen auf, so dass einem tollen Tag mit Achterbahn und Schiffsschaukel nichts mehr im Wege stand.

Natürlich möchten wir uns auch hier bei allen Helfern herzlich bedanken.

Katja Langefeld, Sozialausschuss

Body Balance Wellnessmassagen

Christina Prendki

Garstedter Weg 59, 25474 Hasloh –

Termine nach Vereinbarung.

Vor dem Haus mit Garten sind zwei Park-plätze, für den Kunden gut erreichbar.

Enka Münch interviewte Inhaberin Frau Christina Prendki.



HH: Frau Prendki, Sie haben einen Wellness-Salon in Hasloh. Wie verstehen Sie Ihre Arbeit?

Fr.Prendki: Mein Motto lautet: „Tue Deinem Körper Gutes, damit die Seele Lust hat darin zu wohnen“.

HH: Wie ist denn ihre berufliche Vorgeschichte?

Fr. Prendki: Nach der Schule machte ich eine abgeschlossene Ausbildung zur Bürokauffrau. 1998 machte ich mich selbstständig im Bereich Personalwesen und war freiberuflich tätig. Hier im Haus hatte ich mein eigenes Büro.

Irgendwann füllte mich diese Tätigkeit nicht mehr aus und so entschloss ich mich 2006 für einen Neubeginn. An der Paracelsus-Schule in Hamburg durchlief ich die Ausbildung zur Massage-Therapeutin und legte 2007 die Prüfung sehr erfolgreich ab.

Im selben Jahr baute ich meinen Büroraum um. Bei meinem neuen Beruf kommt es mir sehr darauf an, Zeit für meine Kunden zu haben und sie dabei zu unterstützen, eine kleine Weile auszuspannen. Ich bekomme so sehr viel an Freude und Entspannung zurück.

HH: Müssen Sie auf Allergien oder Vorerkrankungen vor den Behandlungen und Anwendungen mit ihren Kunden ins Gespräch kommen?

Fr. Prendki: Ja, diese unterschreiben mir vor den Anwendungen, das sie z.B. keine Hauterkrankungen oder aktuelle Krankheitsvorkommnisse haben.

HH: Welche Kunden kommen häufig oder regelmäßig zu Ihnen?

Fr. Prendki: Das ist sehr verschieden. Sowohl Männer im mittleren Alter als auch junge Frauen ab 20 Jahre aber auch Damen bis ins hohe Alter.

HH: Wie lange dauert eine Behandlung ungefähr?

Fr. Prendki: Eine klassische Rückenmassage ca. 30 Minuten, eine Ganzkörpermassage 60 Minuten, mit Kopfmassage weitere 10 Minuten. Hier kommt es sehr auf die richtige Technik an, wie z.B. auch bei der Fußreflexzonenmassage oder der Hot-Stone-Massage.

HH: Ihr Raum ist so heimelig, farbenfroh, beruhigend und wohltuend und das bei leiser Musik mit dem Duft eines Aroma-Oles und bei dem Licht einer Kerze.

Fr. Prendki: Dadurch werden alle Sinne angesprochen und alle Voraussetzungen für die absolute Entspannung gegeben.

HH: Verraten Sie uns noch etwas aus Ihrem Privatleben?

Fr. Prendki: Ja gern, ich bin 48 Jahre und seit 24 Jahren verheiratet. Ich habe eine Tochter, die einen 2 jährigen Sohn hat.

HH: Vielen Dank für das Gespräch.

Ich wünsche Ihnen viele nette Kunden, bei denen Sie sich mit entspannen können bei ihrer Arbeit!
Enka Münch

Wasser marsch !!!!!!!

Am 28.09.2010 fand die diesjährige Jahreshauptübung der Feuerwehren Ellerbek, Bönningstedt und Hasloh in unserer Gemeinde auf dem Kirchengelände statt. Es ist schon sehr beeindruckend und vor allem sehr beruhigend, wenn man sieht, mit welcher Routine und Professionalität gearbeitet wird. Ob ein Feuer gelöscht werden muss oder Verletzte geborgen werden müssen, alle arbeiten Hand in Hand und jeder Handgriff sitzt. Im Anschluss an die Übung wurde in der Feuerwache ein Imbiss gereicht, welches sich die Kameradin und Kameraden wirklich verdient hatten.
Katja Langefeld

Autsch, diese Grätsche tut weh! Ist das Projekt Breitband in Gefahr?

60% Teilnahmequote in Hasloh notwendig!

Lange hat sich die Gemeinde Hasloh mit dem Zukunftsprojekt Breitband beschäftigt und ist schon in der Zielgeraden! Alles ist klar entschieden. Der Abwasserzweckverband (AZV) ist als Betreiber des modernen Glasfasernetzes gewonnen worden und ein Zeitrahmen 2011/12 ist bereits abgesteckt worden. Das verheißt eine deutliche infrastrukturelle Verbesserung für alle Hasloher Haushalte. Es werden ca. 50Mbit/s angeboten. Glasfaseranschluss bedeutet: keine elektromagnetische Strahlung, stabile Verbindungen und Datenqualität, direkter Anschluss an die weltweite Datenautobahn usw. Die angeschlossenen Haushalte hätten dann Telefonie, Fernsehen und Internet von höchster Qualität. Die Tarife sind hierbei individuell und in Abstufungen wählbar. Die Anbindung an die schnelle Datenautobahn ist in der heutigen Zeit ein sog. „Muss“ für eine jede Gemeinde, Stadt, etc., um als Wohnort und noch viel mehr als Arbeitsort attraktiv zu sein.

Nun trug es sich zu, dass ein konkurrierender Netzanbieter nach der Einwohnerversammlung im Oktober massiv Werbung für seine Produkte in Hasloh machte. Zunächst wurden Flyer an alle Haushalte verteilt, mit 2-Mann Trupps wurden Hausbesuche unternommen und vor Markant kam man kaum unbehelligt in das Geschäft ohne angesprochen zu werden. Aggressiv wurden Hasloher Bürger umworben, einen Vertrag mit diesem Anbieter abzuschließen, der immerhin wieder für 2 Jahre bindend ist. Zugegeben, das klang auch alles ganz wunderbar und lockte so manchen verzweifelten Internetnutzer in Hasloh. Der Anbieter „grätschte“ also ganz elegant in die derzeitige Versorgungslücke und hebelt im Ernstfall das gemeindliche Versorgungsprojekt aus!

Daher betonen wir von der CDU zur Breitbandversorgung noch einmal ganz deutlich:

60% aller Hasloher Haushalte müssen sich entschließen, an das Multimedia-Netz angeschlossen werden zu wollen. Das ist die Hürde, die der AZV –wie übrigens alle anderen potentiellen Anbieter auch nennt, um das Netz in unserer Gemeinde ausbauen zu können. Alle Haushalte, die sich bei der demnächst stattfindenden Befragung für eine Teilnahme an der Anschlussaktion entschließen, so ließ Herr Janssen vom AZV auf der Einwohnerversammlung verlauten, erhalten den Hausanschluss dann kostenlos. Später wird ein nachträglicher Anschluss eine Gebühr von ca. 800 Euro

kosten! Wer also zögert, zahlt später drauf. Und: zu bedenken ist auch, dass eine Immobilie/ein Haushalt, die über einen Netzanschluss verfügt, sicherlich eine Wertsteigerung derselben nach sich zieht!

Auf der letzten Gemeinderatssitzung wurde einvernehmlich beschlossen, schnellstmöglich mit dem AZV eine Einwohnerversammlung zum Thema zu veranstalten.

Unterstützen Sie dieses Projekt!

Dr. Dagmar Steiner

Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Jens Augustin

Am 19. September wurde Pastor Jens Augustin nach nur 2 1/4 Jahren Tätigkeit in unserer Kirchengemeinde Quickborn/Hasloh verabschiedet. Im Verabschiedungsgottesdienst wurde er vom Probst Thomas Drope entpflichtet.

Die Kinder des evangelischen Kindergartens und ihre Erzieherinnen sangen zu seiner Überraschung ein besonderes Abschiedslied. Der Pastor, seine Frau und die zwei kleinen Töchter waren beim Gottesdienst dabei, auch seine Gitarre fehlte nicht! Anschließend fand im Gemeindezentrum der Kirche Hasloh ein Empfang mit Sekt, Kaffee und Kuchen statt.

Pastor Augustin war nicht nur Pastor, er war Seelsorger und..auch Feuerwehr-Mitglied unserer Wehr. Über die Grenzen von Hasloh und Quickborn machte er sich einen guten Namen. Kannte die Feuer-

8 Tage Rundreise durch Nordpolen

Marienburg - Danzig - Masuren

vom 08. bis 15. Mai 2011

Reiseprogramm anfordern unter Tel. 04106-65 34 18



Busbetrieb Gerhard Brune KG
25474 Hasloh · Garstedter Weg 69

wehrcameraden im Umkreis und wurde als Seelsorger zu Unfällen auch von außerhalb gerufen.

Selbst Pfarrer Wolfgang Guttmann aus der katholischen Kirchengemeinde Quickborn sprach sehr herzlich zum Abschied. Unser Wehrführer Thomas Krohn schnackte auf Platt zu Pastor Augustin seine Abschiedsworte, man spürte die Verbundenheit. Pastor Augustin hat sich in eigentlich kurzer Zeit hier viele Freunde gemacht. Der Bürgermeister verabschiedete ihn mit einem Bild unserer Schule und netten Worten.

Leider zog die Pastorenfamilie um nach Viöl bei Husum, weil die Unterbringungsmöglichkeiten hier nicht gelöst werden konnten. Viöl hat nur 1900 Einwohner aber ein großes Einzugsgebiet, wo der Pastor einen großen Wirkungskreis erhält. Eine Woche nach der Verabschiedung fuhr ein Bus mit unserem Seniorenkreis und ein weiterer mit den Feuerwehrkameraden Hasloh's zur Einsegnung des Pastors in die neue Kirchengemeinde nach Viöl.

Wir wünschen der Familie viel Glück auf allen ihren Wegen. *Enka Münch*

Adieu Hausmeister!

Willkommen Hausmeister!

Harald Gratzkowski geht in Rente! Das ist für Generationen von Hasloher Schulkindern unvorstellbar, denn ihr „Harry“ gehört wie das Inventar zur Schulausstattung dazu! Viele werden ihn immer als

Freund und Kumpel, als „Schnellreparateur“ von allem Möglichen, als Seelsorger für große und kleine Tränen und Freuden, als Bühnenbildner, Statist, Ersatzspieler, Regisseur und Souffleuse bei unendlich vielen Aufführungen und noch einiges mehr, in Erinnerung behalten.

Wir sagen: Vielen Dank, Harry, für Deinen Einsatz!

Wir freuen uns sehr, einen neuen Hasloher Schulhausmeister willkommen zu heißen. Dabei ist das Wort Hasloh doppeldeutig, denn Andre Semmelhaack ist als Hasloher auch mit der Schule mehr als bekannt. Umso mehr vertrauen wir auf sein Können, der Schule, den Kindern, Lehrern und Eltern gerecht zu werden. Seine freundliche und verbindliche Art, seine Berufserfahrung als Tischler und schlussendlich die viele Erfahrung mit Kindern als Familienvater lassen ihn als würdigen Nachfolger von Harald Gratzkowski erscheinen.

Wir sagen: Herzlich Willkommen Hausmeister Andre Semmelhaack.

CDU-Ortsverband

Wussten Sie schon...

..., dass das Landhaus Schadendorf einen neuen Besitzer hat? Der Hamburger Arzt Dr. A. Wessels ist der neue Eigentümer und plant eine Modernisierung des Festsaals sowie einen Umbau des Gasthauses zu einem Hotel mit 25 Betten in 13 Zimmern. Dann können Gäste essen, feiern und übernachten. Wir freuen uns!

Termine

- 31.10.10** Frauenkleidermarkt
- 06.11.10** "black-rose-gospel Hasloh" 17 Uhr Jubiläumskonzert in der Kirche
- 14.11.10** Volkstrauertag
- 26.11.10** Grünkohlessen der CDU, Landhaus Schadendorf
- 28.11.10** Advents-Weihnachtsmarkt, Schulhof Peter-Lunding Grundschule
- 01.12.10** Lesung zur Adventszeit vom GAMBIA-Westafrika-Projekt, Dörphus
- 05.12.10** Tag der offenen Tür Jugendraum
- 18.12.10** Seniorenweihnachtsfeier
- 16.01.11** Neujahrsempfang der CDU bei Miki um 11 Uhr

- Ihr Makler vor Ort -

Aktuelle Angebote:

Hasloh, 1.027 m² Südwest-Grundstück für EFH oder Doppelhaus, zweigeschossige Bebauung (Toskana-Haus) mögl. **€ 170.000,00**

Hasloh, 500 m² Südwest-Grundstück mit Blick in die Wiesen, bebaubar mit Einfamilienhaus/Doppelhaus **€ 110.000,00**

Bönningstedt, DHH, 4 Zi., ca. 100 qm Wfl, Bauj. 1984, EBK, Vollbad, Vollkeller, Sauna, Garage, Carport, Grdstck. 220 qm, **€ 218.000,00**

Norderstedt, 1-2 Fam. Haus, 8 Zi., ca. 190 m² Wfl., 2 Bäder, EBK, Vollkeller, Sauna, Alarm, Marmorböden, Parkett, topp-gepflegt, Schwimmbad, 2 Garagen, Grundstück 966 m², **€ 648.000,00**

HH-Schnelsen, 3-Zi.-Wohnung., ca. 125 qm Wfl., Vollbad, EBK, große ca. 45 qm Dachterrasse, Carport, Miete p. M. netto/kalt **€ 1.100,00**

Quickborn, Bungalow mit ausgeb. Dach, 5 Zi., 210 qm Wfl., 2 Bäder, Innenkamine, Wintergarten, Dachterrasse, Garage, 1.250 qm Südwest-Grundstück am Ende einer Sackgasse **€ 250.000,00**

Sprechen Sie uns auch an, wenn Sie Interesse an einer Immobilie in Spanien oder auf Kreta haben.

Besuchen Sie unseren Immobilienshop:

WERTPLAN NORD
Immobilien-gesellschaft mbH
Tel.: 04106-65 13 14 · Fax 65 13 19

Schulstraße 9
25474 Hasloh
e-mail: info@wertplan-nord.de

Internet: www.wertplan-nord.de